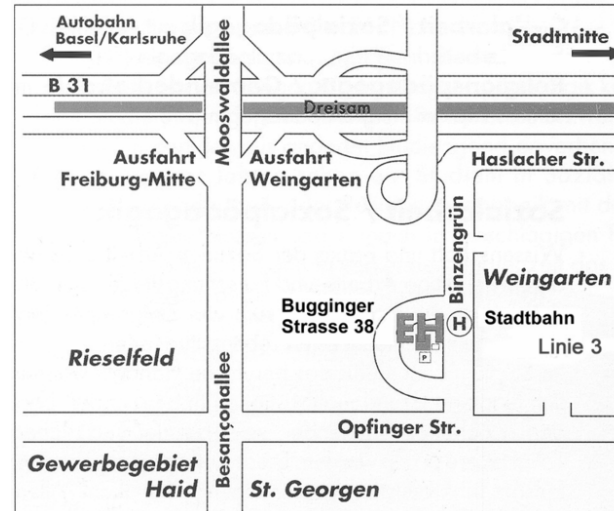


Wegbeschreibung:



Vom Bahnhof Freiburg :

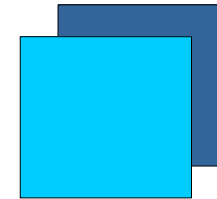
Mit dem PKW erreichen Sie die Hochschule

Evangelische Hochschule Freiburg
Bugginger Straße 38
79114 Freiburg
www.efh-freiburg.de

Bitte melden Sie sich bis zum
31. Oktober 2010 an bei:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit
- Geschäftsstelle -
Postfach 1129
Schloßstraße 23
74370 Sersheim
Telefon: 0 70 42 / 39 48
Telefax: 0 70 42 / 83 17 45
E-Mail: dgsa@dgsainfo.de
Internet: www.dgsainfo.de

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIALE ARBEIT



Das Ganze und die Teile

Generalisierung und Spezialisierung Sozialer Arbeit im internationalen Vergleich

Jahrestagung der DGSA vom
26. bis 27. November 2010
Evangelische Hochschule Freiburg

Das Ganze und die Teile: Generalisierung und Spezialisierung Sozialer Arbeit im internationalen Vergleich

Spätestens mit der Einführung gestufter Ausbildungs- und Studiengänge bei den sozialen Berufen und einer Neuordnung des Weiterbildungsmarktes bilden sich nach der Konvergenz von Sozialpädagogik und Sozialer Arbeit neue Formen der Spezialisierung im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit und ihrer benachbarten Professionen heraus. So entstanden im Rahmen des Bologna-Prozesses eine Vielzahl hoch spezialisierter Masterstudiengänge, bei denen eine fachwissenschaftliche Verankerung in der Sozialen Arbeit kaum noch zu erkennen ist. Felder, die beispielsweise traditionell der Kinder- und Jugendhilfe zugerechnet werden, gliedern sich aus, profilieren sich erziehungswissenschaftlich und konzentrieren sich auf Erziehungs- und Bildungsaufträge. In anderen eher klassisch sozialarbeiterischen Handlungsfeldern bilden sich neue Schnittmengen mit dem Gesundheitsbereich oder dem Rechtssystem und profilieren sich neue Berufsgruppen wie beispielsweise Case Management, Betreuungsmanagement, Quartiersmanagement, Beratung und klinische Sozialer Arbeit. Diese Entwicklung scheint mit einem Bedarf nach spezifischer ausgeprägten Handlungskompetenzen bei komplexer werdenden Problemstellungen und gleichzeitig schwindender Kohäsion informeller sozialer Systeme einherzugehen. Die traditionellen horizontalen und vertikalen Grenzen zwischen den einzelnen Berufsgruppen und innerhalb dieser werden neu gezogen. Neue Formen der Generalisierung entstehen ebenso wie neue Formen der Spezialisierung.

Obwohl dieser Prozess in Ausbildung und Praxis teilweise zu heftigen Kontroversen geführt hat, wurde dieser in der theoretischen Reflexion bisher kaum thematisiert. Für uns als wissenschaftliche Fachgesellschaft stellen sich folgende Fragen:

- Was sind die Gründe für die Prozesse der Ausdifferenzierung?
- Welche Gefahren und Chancen liegen in dieser Entwicklung?
- Welcher Forschungsbedarf besteht?
- Welchen theoretischen Blick benötigen wir?
- Wie lässt sich dieser Prozess sinnvoll gestalten?
- Welche Konsequenzen hat dies für die Gestaltung der Curricula in Aus- Fort- und Weiterbildung?
- Wie sollten ein gestuftes Kerncurriculum und eine Spezialisierung zur „Fachsozialarbeit“ aussehen?

Auf unserer Jahrestagung vom 26.-27. November 2010 an der EFH Freiburg haben wir Kollegen und Kolleginnen aus unseren deutschsprachigen Nachbarländern und Großbritannien eingeladen und möchten unsere Debatten damit in einem internationalen Kontext führen. Unterschiedliche Perspektiven und Ergebnisse sollen dann in den Sektionen und Fachgruppen sowie in gruppenübergreifenden Diskursen beleuchtet und vertieft werden. Wir erhoffen uns hieraus wesentliche Impulse für die weitere Entwicklung der Sozialen Arbeit in Theorie, Lehre, Forschung und Praxis.

Freitag, 26. November 2010

- 13.00 Ankommen, Anmeldung, Stehkafee und Infostände
- 14.00 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Björn Kraus - Evangelische Hochschule Freiburg (Organisation und Moderation)
Prof. Dr. Herbert Effinger, 1. Vorsitzender DGSA
- 14.15 **Grußworte**
Prof. Dr. Reiner Marquard – Rektor der Evangelischen Hochschule Freiburg
- 14.45 **International challenges to social work education**
Prof. Dr. Lena Dominelli (Durham University, UK)
- 15.45 Pause
- 16.15 **Panels der Sektionen und Fachgruppen – Teil 1** (siehe Beiblatt)
- 17.45 Pause
- 18.15 **Generalisierung und Spezialisierung Sozialer Arbeit in der Schweiz**
Prof. Dr. Daniel Gredig, Prof. Dr. Stefan Schnurr FH Nordwestschweiz, Schweiz)
- 19.15 **Buffet und Abendveranstaltung**

Samstag, 27. November 2010

- 9.00 **Ankommen und Musikalischer Auftakt**
- 9.15 **Generalisierung und Spezialisierung Sozialer Arbeit in Österreich**
Prof. Dr. Peter Pantucek (FH Skt. Pölten, Österreich)
- 10.15 Pause
- 10.45 **Panels der Sektionen und Fachgruppen – Teil 2** (siehe oben)
- 12.15 Pause mit Imbiss
- 13.00 **Podiumsdiskussion:**
Prof. Dr. Ulrich Bartosch - FB TSA
Prof. Dr. Fabian Kesse - DGFE, Sektion Sozialpädagogik
Michael Leinenbach - DBSH –
Prof. Dr. Peter Buttner- Deutscher Verein,
Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner - DGSA –
Prof. Dr. Sabine Stövesand - Moderation
- 14.30 **Abschluss und Ende der Tagung**
- 14.45 Pause
- 15.00 – 16.30 **Mitgliederversammlung**

Aktuelle und ausführliche Programminformationen unter www.dgsainfo.de

Anmeldung

- Tagungsgebühr 26.11. und 27.11.2010 (incl. Tagungsgetränke und Mittagsbuffet), € 120,00
- Tagungsgebühr 26.11. und 27.11.2010 für Mitglieder der DGSA € 90,00
- Tagungsgebühr 26.11. und 27.11.2010 (incl. Getränke Pausenversorgung) für Studierende € 40,00
- Ich werde Mitglied der DGSA und nehme die ermäßigte Tagungsgebühr in Anspruch € 100,00
- Ich nehme am Abendessen am 26.11. im historischen Brauhaus teil (nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten)

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Anmeldung nur bis zum 05. November 2010 kostenfrei storniert werden kann. Bei Stornierung nach dem 05. November 2010 wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Absender:

Institution

Akadem. Titel, Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift